

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 9. Oktober 1980

Blatt 2886

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: 75.000 moderne Wohnungen bis 1983
(rosa) Wiener U-Bahn-Wagen äußerst betriebstüchtig
- Lokal: Die tollkühnen Männer in ihren Kisten
(orange) 1.300 neue Gemeindebedienstete angelobt
- Kultur: 2.000 Wiener haben schon ein "Stadtabonnement"
(gelb)
- Wirtschaft: Wiener Holding zum Reisebüro-Delta
(blau)
- Nur über FS: 9.10. Aquarelle, Zeichnungen und Tusche

9. oktober 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2887

80-10-09

75.000 moderne wohnungen bis 1983 (1)

utl.: neun von zehn baustellen im dichtbebauten gebiet

=++++

1 +++wien, 9.10. (rk-kommunal) das kommunale wohnbauprogramm 1979-1983 wird zug um zug verwirklicht. in den letzten beiden jahren wurde mit der errichtung von rund 5.000 modernen wohnungen der stadt wien begonnen, ueber 15.000 wohnungen wurden gefoerdert. nun hat der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und stadterneuerung auf antrag von wohnen-stadtrat johann hatz l kuerzlich die bauvorbereitung fuer weitere 50 bauten der stadt wien genehmigt. somit werden in fuef jahren in wien 75.000 moderne wohnungen geschaffen. 30.000 davon entstehen in gefoerderten Neubauten der stadt wien und der genossenschaften, 45.000 wohnungen werden aus mitteln der wohnungsverbesserung an den heutigen standard angeglichen. die neuen bauvorhaben sind in nahezu allen bezirken wiens vorgesehen.+++

die stadterneuerungsbestrebungen werden auch im rahmen der wohnbaufoerderung immer staerker beruecksichtigt, erklarte wohnen-stadtrat johann hatzl. der zweite teil des kommunalen wohnbauprogramms sieht vor, dass neun von zehn wohnhausanlagen im dichtbebauten stadtgebiet errichtet werden,. '' das geschieht vorwiegend in bezirken mit einem hohen anteil an substandard-wohnungen, wo auf bauluecken moderne wohnungen erbaut werden.'''

wie stark der anteil der baulueckenbebauung in den letzten jahren gestiegen ist, geht auch aus der statistik ueber die bautaetigkeit der stadt wien hervor. 1971 wurden 3.745 wohnungen auf 15 baustellen errichtet. 1980 werden es voraussichtlich 2.300 wohnungen auf 46 baustellen sein.

''die grossen wohnbauvorhaben im gruenbereich der stadt sind allerdings eine notwendige voraussetzung dafuer, dass die stadt wien weiterhin in groesserem ausmass den sozial beduerftigen familien zeitgemaesse wohnungen zur verfuegung stellen kann'', sagte der wohnen-stadtrat. (forts.) ba/bs

9. oktober 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2888

80-10-09

75.000 moderne wohnungen bis 1983 (2)

=++++

2 wien, 9.10. (rk-kommunal) fuer so grosse wohnbauvorhaben wie sie am schoepfwerk, auf dem wiener flur oder in der neilreichgasse verwirklicht werden, sind innerhalb des guertels keine bodenreserven vorhanden. ausserdem sind die grossen wohnhausanlagen gleichzeitig unerlaesslich fuer eine wirksame stadterneuerung. anstelle der kleinstwohnungen im altbau werden naemlich moderne drei- oder vier-zimmerwohnungen errichtet, sodass die anzahl der wohnungen in den dichtbebauten stadtgebieten durch die neubautaetigkeit zwangslaeufig abnimmt und genuegend ausweichmoeglichkeiten geschaffen werden muessen, sagte hatzl. (schluss) ba/bs

80-10-09

2.000 wiener haben schon ein ''stadtabonnement''

=++++

3 wien, 9.10. (rk-kultur) rund 2.000 wiener haben bereits ein ''stadtabonnement'' erworben. damit ist nach einer woche die haelfte aller aufliegenden abonnements verkauft.

das stadtabonnement, das erstmals fuer das kalenderjahr 1981 vom kulturamt der stadt wien aufgelegt wurde, bietet die moeglichkeit, mit einem kartenheft neun verschiedene wiener theater, darunter die staatsoper und das burgtheater, zu besuchen.

der grosse andrang in der ersten verkaufswoche zeigt das interesse fuer diese neueinfuehrung, die vor allem allen jenen dienen soll, die sonst nicht dazu kommen, sich theaterkarten zu besorgen. von den vier preiskategorien zu 800 s, 1.100 s, 1.600 s und 1.950 s wurden bis jetzt vor allem die teureren verkauft. dazu stadtrat zilk: ''die angst, bei den '800-schilling-abos' bekommt man die beruechtigten saeulen- oder sonstige schlechte sitze, ist unbegrundet. wir haben uns hier bemueht, auch fuer wenig geld gute plaetze zur verfuegung zu stellen.''

stadtabonnements koennen noch bis 3. november, montag bis samstag von 10 bis 18 uhr in der kuenstlerhauspassage des wiener verkehrsvereins am karlsplatz, abgang akademiestrasse, erworben werden. diese stelle erteilt auch telefonische auskuenfte und nimmt telefonische vorbestellungen entgegen, telefonnummer 57 43 48.

information und kartenbestellungen an sonn- und feiertagen:
wien-information, opernpassage, telefonnummer 56 23 46. (schluss)
gab/gg

80-10-09

die tollkuehnen maenner in ihren kisten

utl.: karl illner - ein oesterreichischer flugpionier

=++++

5 wien 9.10. (rk-lokal) einem vertreter jener ''tollkuehnen maenner in ihren kisten'', dem oesterreichischen flugpionier karl i l l n e r ist eine ausstellung gewidmet, die heute donnerstag im bezirksmuseum alsergrund 9, waehringer strasse 43, eroeffnet wird.

unmittelbarer anlass dafuer ist der von illner durchgefuehrte erste ueberlandflug in oesterreich, naemlich von der simmeringer haide nach horn und wieder retour am 10. oktober 1910.

die stadt wien hatte dafuer uebrigens einen grossen preis von 20.000 kronen ausgesetzt. gezeigt werden mehr als 1.000 exponate aus jenen urtagen der fliegerei, wie etwa

flugausruestungsgegenstaende der damaligen zeit. aber auch konstruktionsgegenstaende der damaligen zeit. aber auch konstruktionszeichnungen von i g o e t r i c h s ''tauben'', flugzeugmodelle, fotos und zeitgenoessische zeitungsberichte werden ausgestellt.

die ueberaus sehenswerte ausstellung wurde vom oesterreichischen luftfahrtsarchiv gestaltet und ist bis 21. dezember 1980 jeweils sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (schluss) z1/bs

9. oktober 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2891

80-10-09

wiener holding zum reisebuero delta

=++++

6 wien, 9.10. (rk-wirtschaft) aus gegebenem anlass stellt die wiener allgemeine beteiligungs- und verwaltungsgesellschaft mbh. (wiener holding) fest: die bonitaet des reisebueros delta, tochterfirma des wiener verkehrsvereins, ist weiterhin in vollem umfang gewaehrleistet. es ist weder an einen konkurs, noch an eine liquidation gedacht. in kuerze wird eine neustrukturierung stattfinden, die die kapitalbasis erheblich verbessern wird. (schluss) wabvg/bs

80-10-09

ferienclub: pop-odromsieger auf wien-tournee

=++++

7 wien, 9.10 (rk-lokal) die besucher der veranstaltungen des wiener ferienclubs, der ja wie bereits berichtet auf wunsch von frau vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ganzjaehrig gefuehrt wird, haben nun gelegenheit, die in der wiener stadthalle gekuerten rocksieger des pop-odrom 80 auch in anderen wiener bezirken zu hoeren. die gruppe ''s c h u e t t e l f r o s t '' tritt im rahmen einer rocktournee, die der wiener ferienclub veranstaltet, mehrmals auf. die naechsten termine sind:

freitag, 10. oktober, 19 uhr im haus der begegnung leopoldstadt, 2. bezirk, praterstern 1

freitag, 17. oktober, 19 uhr im haus der begegnung grossfeldsiedlung, wien 21, kuerschnergasse 9.

bei beiden veranstaltungen werden neben ''schuettel-frost'' nur oesterreichische gruppen auftreten.

zwtl.: ferienspiel: 11.542 s fuer den tierschutz

wie in den vergangenen jahren wurde auch heuer eine ferienspielzeitung aufgelegt. der erloes des verkaufs dieser zeitung, 11.542 s, wurde vom landesjugendreferat an den wiener tierschutzverein ueberwiesen. (schluss) emw/bs

80-10-09

wiener u-bahn-wagen aeusserst betriebstuechtig

utl.: einsparungen von 329 millionen

=++++

8 +++wien, 9.10. (rk-kommunal) die ''silberpfeile'', wiens u-bahn-garnituren, sind so betriebssicher und betriebstuechtig, dass fuer die betreuung des u-bahn-grundnetzes und fuer die verlaengerung der u 1 nach kagran weniger u-bahn-wagen als urspruenglich vorgesehen gekauft werden muessen. der gemeinderatsausschuss fuer strasse, verkehr und energie beschloss donnerstag, anstatt 25 zusaetzlicher u-bahn-doppeltriebwagen bloss acht anzuschaffen, was eine ersparung von 329 millionen bringt. mit diesen acht neuen doppeltriebwagen wird die wiener u-bahn insgesamt ueber 136 garnituren verfuegen.+++

verkehrsstadtrat heinz n i t t e l erklarte dazu, dass die wiener u-bahn-wagen nun eine so hohe qualitaet aufweisen, dass nur mehr wenige reparaturen anfallen und es nur mehr zu sehr kurzen werkstaettenaufenthalten kommt. die so erzielte verringerung der stehzeiten ermoeeglichte bei voller aufrechterhaltung der leistung eine wesentliche reduzierung des ankaufs neuer u-bahn-wagen und damit auch eine wesentliche kostenersparnis von urspruenlgich 672 millionen auf 343 millionen. (schluss) sei/gg

80-10-09

1.300 neue gemeindebedienstete angelobt

=++++

9 +++wien, 9.10 (rk-lokal) rund 1.300 seit dem vergangenen jahr
aufgenommene bedienstete wurden donnerstag im festsaal des
rathauses von personalstadtrat franz n e k u l a angelobt.
geradezu charakteristisch fuer den ausgepraegten dienst-
leistungscharakter der stadtverwaltung ist die tatsache, dass
mehr als die haelfte der neuen bediensteten bei den verkehrs-
betrieben beziehungsweise im gesundheitsbereich taetig sind.+++

so vielfaeltig die taetigkeit der neuen bediensteten ist
- vom kanalarbeiter bis zum kanzleibeamten -, ist allen
gemeinsam, helfer der wiener zu sein, rund um die uhr
die verschiedensten dienstleistungen fuer die bevoelkerung zu
sichern erklaerte stadtrat nekula, indem er auf die besonder-
heiten der taetigkeit im oeffentlichen dienst hinweis. zu diesen
besonderheiten zwaehlt aber auch die sicherheit des arbeits-
platzes, was in einer zeit, in der es in der freien
industriewelt mehr als 18 millionen arbeitslose gibt, nicht
hoch genug eingeschaezt werden kann.

die besten wuensche der gewerkschaft der gemeindebediensteten
uebermittelte hauptgruppenobmann arnold k a r n e r .

an der angelobungsfeier nahmen unter anderen stadtraetin
dr. gertrude k u b i e n a, gemeinderat dr. erwin
h i r n s c h a l l, ausschussvorsitzender gemeinderat walter
s e e b o e c k sowie von der leitenden beamtenschaft der
stellvertretende generaldirektor der stadtwerke, oberamtsrat
dr. alois w i d h a l m, und der leiter der verwaltungsakademie
obersensatsrat dr. karl t h e u e r , teil. (schluss) smo/bs